



**53. Infobrief vom 18. November 2025 für haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie
Projektträger in den Bereichen Asyl und Integration**

**Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI)
informiert im Folgenden über wesentliche Maßnahmen und Neuregelungen in
den Bereichen Asyl und Integration.**

**1. Kostenlose Online-Veranstaltung zum Thema „Bewerben mit wenig
Deutschkenntnissen – KI & Co“ der KAUSA-Landesstelle Bayern.**

Die KAUSA-Landesstelle Bayern (gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative Bildungsketten) bietet an zwei Terminen einen kostenlosen einstündigen Online-Workshop zum Thema „Bewerben mit wenig Deutschkenntnissen – KI & Co“ an. Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Mitarbeitende und Ehrenamtliche in der Migrationsarbeit, sowie an weitere Interessierte mit guten Deutschkenntnissen.

Um einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu finden, sind in Deutschland in der Regel Bewerbungsunterlagen erforderlich. Dies kann für zugewanderte Menschen eine große Herausforderung darstellen, insbesondere aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse. In diesem Workshop werden Infos und Tipps zum Bewerbungsschreiben vorgestellt, sowohl mit als auch ohne Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Zudem werden Möglichkeiten und Grenzen von KI als Hilfsmittel diskutiert.

Der Online-Workshop findet jeweils mit dem gleichen Inhalt statt:

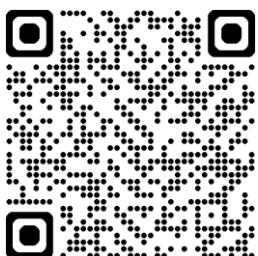
- **Terminoption 1:** Dienstag, **25.11.2025** von 14:00 bis ca. 15:00 Uhr,
Anmeldung bis Freitag, **21.11.2025** erbeten.
- **Terminoption 2:** Donnerstag, **04.12.2025** von 10:00 bis ca. 11:00 Uhr,
Anmeldung bis Montag, **01.12.2025** erbeten.

Hier finden Sie den Link zur [Anmeldung zum Online Workshop: Bewerben mit
wenig Deutschkenntnissen - KI und Co](#)



Der Link für MS Teams wird Ihnen spätestens kurz vor Workshopbeginn per E-Mail zugeschickt. Eine unmittelbare Anmeldebestätigung wird nicht verschickt, sondern nach dem Drücken des Anmelde-Buttons temporär im Browser angezeigt.

Mehr Informationen über die KAUSA-Landesstelle Bayern (Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration) finden Sie unter [Startseite der KAUSA-Landesstelle – www.kausa-bayern.de](http://www.kausa-bayern.de).



2. Neues Informationsportal „Gelogen?! Lass dich nicht manipulieren

Alles über Desinformation und Verschwörungstheorien

Algorithmen, Bots und künstliche Intelligenz, aber auch Emotionen und psychologische Wirkungsmechanismen spielen zentrale Rollen bei der Verbreitung von Desinformation und Verschwörungstheorien, die darauf abzielen das Vertrauen in staatliche Institutionen und demokratische Prozesse zu untergraben. Verunsicherung gepaart mit negativen Gefühlen, wie etwa Wut zu gesellschaftlich umstrittenen Themen, werden genutzt, um gezielt Zweifel und Misstrauen in unserer Gesellschaft zu säen.

Die neue Plattform lass-dich-nicht-manipulieren.de des StMI hilft, gezielt verbreitete Falschinformationen (u. a. auch zum Thema Migration) zu erkennen und einzuordnen. Dort finden Sie Erklärungen, Hintergründe, Beispiele und Tipps für den Umgang mit Manipulationsversuchen sowie konkrete Anlaufstellen.

Die Wirksamkeit der neuen Plattform wird wissenschaftlich begleitet.



GELOGEN?!

Lass dich **nicht** manipulieren

3. Festakt 70 Jahre Anwerbeabkommen

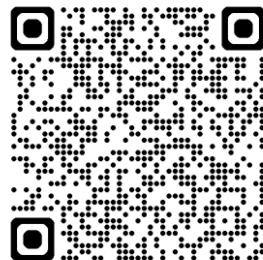
Am 17. November 2025 wurde bei einem Festakt in der Münchener Residenz von Staatsminister Herrmann die Lebensleistung ehemaliger Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter und deren Nachkommen gewürdigt. Vor 70 Jahren wurde zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Italien das erste Anwerbeabkommen geschlossen. Weitere Abkommen mit Spanien, Griechenland, der Türkei, Marokko, Portugal, Tunesien und dem ehemaligen Jugoslawien folgten in späteren Jahren. Grund für die Anwerbung war der damalige hohe Bedarf an Arbeitskräften in der Zeit des „Wirtschaftswunders“. Die gute wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands wäre ohne diese Menschen nicht möglich gewesen. Durch ihre Anstrengungsbereitschaft, Beständigkeit und Energie, aber auch durch ihren Mut, die Heimat zu verlassen und Neues zu wagen, haben die ehemaligen Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter zu unserem Wirtschaftswachstum und Wohlstand beigetragen. Staatsminister Herrmann betonte zudem: „Sie haben unseren Horizont erweitert, uns einmalige Blicke in andere Kulturkreise eröffnet und unser Land dadurch reicher gemacht.“

Viele dieser Menschen sind in Deutschland heimisch geworden, haben Familien gegründet und maßgebend unsere Gesellschaft mitgestaltet. Sie und ihre Nachkommen sind heute aus unserem Land nicht mehr wegzudenken. Im Rahmen eines sogenannten Generationentalks berichteten neben der 1. Generation auch Kinder und Enkel von ehemaligen Gastarbeiterinnen und Gastarbeitern über ihren Erfahrungen und Erinnerungen.



© Bayerisches Innenministerium / Alexandra Beier

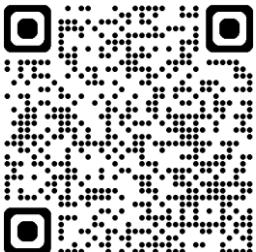
Einen Eindruck von der Veranstaltung erhalten Sie auf dem [Videoportal des Bayerischen Staatsministerium für Inneres, Sport und Integration](#) und durch einen Blick in unser Medienportal zu [70 Jahre Anwerbeabkommen](#).



4. **Interkultureller Kalender 2026 des Bayerischen Integrationsbeauftragten**

Der Interkulturelle Kalender des Bayerischen Integrationsbeauftragten Karl Straub, MdL, vereint die wichtigsten Feiertage der verschiedenen Religionsgemeinschaften sowie weltliche Feier- und Gedenktage. Dies drückt den Respekt, die Offenheit und die gegenseitige Wertschätzung aus, die das Zusammenleben in Bayern prägen.

Sie können den Kalender für 2026 in einer beschreibbaren Papierversion im Format A1 (gefaltet auf A4) per E-Mail an interkultureller-kalender@stmi.bayern.de bestellen oder im Internet unter [Interkultureller Kalender 2026 – Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung](https://www.interkultureller-kalender.de) herunterladen.



5. Infobriefe für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Bereichen Asyl und Integration

Die Informationen aus dem StMI erhalten Sie oder andere Interessierte auch, wenn Sie sich über folgenden Link registrieren: <https://www.asylgipfel-bayern.de/register/register.php>



Mit besten Grüßen

Dr. Heike Jung
Ministerialdirigentin

Leiterin der Abteilung
Integration und Unterbringung von Asylbewerbern
Bayer. Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Dienststelle Klosterhofstraße 1
80331 München